

Neue Gruppe

Schlaganfall macht keine Ausnahme

Ahlen (at). „Einen Schlaganfall kriegen nur ganz alte Leute. So ab 29 Jahren!“ Mit diesem provokativen Slogan will die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe mit dem Vorurteil aufräumen, dass ein Schlaganfall gewissermaßen schicksalhaft ausschließlich alte Menschen trifft.

Tatsächlich gibt es jedoch in Deutschland jährlich etwa 9000 bis 14 000 Schlaganfall-Betroffene unter 45 Jahren. Die neugegründete Selbsthilfegruppe für junge Schlaganfallbetroffene möchte besonders diesen Personenkreis ansprechen.

Der Kontakt zu Gleichbetroffenen, der gegenseitige Erfahrungsaustausch sowie zur besseren Lebensbewältigung beitragen. Das nächste Treffen ist am morgigen Freitag, 24. April, im Café Dachgarten des Paritätischen Zentrums, Zeppelinstraße ab 18 Uhr.

Informationen dazu gibt es bei der Schlaganfall-Initiative Ahlen unter ☎ 02382/6912 oder der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf unter ☎ 02382/709920.

Erste Hilfe

MHD bietet neuen Lehrgang an

Ahlen (at). Der Malteser Hilfsdienst führt am kommenden Samstag, 25. April, ab 9 Uhr einen Lehrgang Lebensrettende Sofortmaßnahmen durch. Dieser wird benötigt zum Erwerb des PKW-/Motorrad-Führerscheins (Klassen A und B). Die Lehrgangsdauer beträgt vier Doppelstunden. Als Teilnehmerbeitrag sind 18 Euro zu entrichten. Der Lehrgang findet im Schulungsraum des MHD, Schinkelstraße 18, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verein Haldenkreuz

Solaranlage soll Kreuz ab Herbst dauerhaft leuchten lassen

Ahlen (eve). Er ist ein kleiner, aber aktiver Verein, und er setzt sich ein für den Bestand und die Beleuchtung des Kreuzes auf der Berghalde der ehemaligen Zeche Westfalen.

Bei der Jahreshauptversammlung am Dienstagabend in der Gaststätte Posthaltereie hatte die Vorsitzende des Vereins Haldenkreuz, Martina Jotzeit, zumindest eine gute Nachricht zu verkünden: Wenn alles gut läuft, dann wird möglicherweise noch in diesem Herbst das Haldenkreuz dauerhaft ins Land leuchten. Neben bereits erhaltenen Spendengeldern stünden auch einige Sponsoren in den Startlöchern, um im Fall konkreter technischer Verwirklichung den Verein finanziell zu unterstützen.

Eine Solaranlage soll das möglich machen, die, um Vandalismus vorzubeugen, in Teilen auf

Kindergarten Lilienthalweg



Auf den Bauwagen von Tante Irmchen und Peter Lustig wollen die Kinder des Kindergartens Lilialthweg gut aufpassen. Gemeinsam mit Saft und Kuchen wurde gefeiert (v. l.) Nadja Plaster als Peter Lustig Elke Dahlhoff als Irmchen, Angelika Ploetz-Gorray und Dr. Gotthard Friedrich von der Diakonie sowie Kindergartenleiterin Karin Herget. Bild: Gieske

Bauwagen bietet Platz für Kreativität

Ahlen (CG). Tante Irmchen will mit ihrem Freund Peter Lustig auf Weltreise gehen, aber ihr schöner Bauwagen kann dabei einfach nicht mitgenommen werden. Was jetzt? Spontan versprechen die Kinder des Kindergartens Lilialthweg auf Irmchens Bauwagen gut aufzupassen und diesen auch gut zu pflegen.

Schweren Herzens, aber doch beruhigt, dass ihr Bauwagen in gute Hände kommt, übergibt Irmchen den Schlüssel an Kindergar-

tenleiterin Karin Herget. Dieses kleine Theaterstück, gespielt von den beiden Erzieherinnen Elke Dahlhoff und Nadja Plaster, verlieh der Bauwageneinweihungsfeier eine ganz besondere Note.

Später übernahmen die Kinder gleich die Verantwortung für das liebevoll restaurierte Gefährt. „Mit dieser Anschaffung ist ein Traum in Erfüllung gegangen“, schwärmte Karin Herget, Leiterin der Schwerpunkt-Kindertagesstätte Lilienthalweg, die neben gesunden auch einen hohen

Anteil an Kindern mit Behinderungen betreut und intensiv fördert.

„Schon lange haben wir Geld gespart, um einen kleinen Raum für die kunsttherapeutische Förderung unserer Kinder mit Behinderungen zu haben, da Kreativität und damit das Ausschöpfen aller Ressourcen besonders wichtig ist“, sagte sie.

Als Anfang Februar Dr. Gotthard Friedrich vom Förderverein der Diakonie anrief und 1000 Euro zur Verfügung

stellte, war der Bauwagen dank eigener Geldmittel keine Frage mehr. Für knapp 2300 Euro steht nun ein nostalgische „Peter Lustig“-Bauwagen auf dem Spielgelände des Kindergartens.

Neben der Unterstützung zahlreicher sozialer Projekte in Ahlen ist der Kindergarten Lilienthalweg nun der erste städtische Kindergarten, der gestern vom Förderverein der Diakonie im Sinne des helfenden Handelns der evangelischen Kirche unterstützt wurde.

Wibbelt

Schlaganfall-Ini fällt heute aus

Ahlen (at). Das für Donnerstag, 23. April, in der Gaststätte Wibbelt vorgesehene Treffen der Schlaganfall-Initiative Ahlen fällt aus. Informationen zu den nächsten Aktivitäten gibt der erste Vorsitzende Bernhard Bicking unter ☎ 02382/6912.

Feuerwache Süd

Tag der offenen Tür bei Helfern

Ahlen (at). „Wir helfen auch in der Nacht – komm mach mit“ lautet das Motto am nächsten Wochenende, 25. und 26. April im Rahmen der Ahlener Auto-Ausstellung lädt der Löschzug Süd der Freiwilligen Feuerwehr Ahlen zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Kameraden freuen sich an beiden Tagen zwischen 10 und 18 Uhr auf viele Besucher.

Auch bei der Feuerwehr nimmt Nachwuchsförderung einen höheren Stellenwert ein. Der Dienst bei den „Blauröckchen“ bringt viele interessante Erfahrungen mit sich – und nicht zuletzt das gute Gefühl, anderen Menschen wirklich geholfen zu haben. Alle Informationen dazu gibt es an beiden Tagen vor Ort.

Zum Tag der offenen Tür gibt es außerdem einen Kindertrödelmarkt am Sonntag. Anmeldungen dazu nimmt abends ab 18 Uhr Uwe Gudjons unter ☎ 02382/6844 entgegen. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt: Getränke, Bratwurst, Pommes und Erbsensuppe sind im Angebot. Am Sonntag gibt es nachmittags zusätzlich Kaffee und Kuchen.

Nicht zu vergessen ist die große Fahrzeug- und Geräteausstellung auf dem Gelände der Feuerwache Süd, Am Vatheuershof 16.

tem hohen Pfahl installiert werden müsste, damit niemand mutwillig Schaden anrichten kann. Und auch der Lichtschlauch, der das Kreuz leuchten lässt, soll vor Attacken durch einen pyramidal zulaufenden Betonsockel geschützt werden, der so einfach nicht zu erklimmen ist. Und damit das Kreuz auch dauerhaft sichtbar bleibt, sei ein Schnitt der Sträucher in der Umgebung notwendig.

Ansonsten blickte Martina Jotzeit in ihrem Bericht auf ein erfolgreiches, aber ruhiges Jahr 2008 zurück. Der Kreuzweg sei von 150 bis 200 Teilnehmern wahrgenommen worden, und auch die Friedensprozession, die im August 2008 auf die Halde zum Kreuz geführt habe, sei gut besucht gewesen. Der defekte Lichtschlauch sei jetzt wieder repariert, so dass die letzte Beleuch-

tungsaktion mit Hilfe eines Generators Ostern stattfinden konnte. Immer wieder schön seien diese Anlässe, das Kreuz zu besuchen und es in einer Gemeinschaftsaktion erstrahlen zu lassen, solange es noch keine Dauerlösung gebe.

Deshalb werde man sich jetzt auch weiter um Spenden bemühen, denn allein die Solaranlage schlage mit 7000 bis 10 000 Euro zu Buche, nicht eingerechnet die Sicherungsmaßnahmen, die zu ergreifen seien. Nach dem Kas- senbericht von Inge Piskorski wählte die Versammlung eine neue Kassenprüferin. Pia Schulz bleibt im Amt und Ursula Erdmann folgt Ursula Schumacher nach.

Den Vorschlag von Horst Schulte, einen dauerhaften Kreuzweg zu installieren, bezeichnete Martina Jotzeit als Langzeitziel des Vereins.



Sie freuen sich auf die neue Solaranlage am Haldenkreuz (v. l.): Horst Schulte, Martina Jotzeit, Pia Schulz, Ursula Schumacher, Inge Piskorski, Ursula Erdmann und Jürgen Stemmer. Bild: Voß-Loermann

Jugendkirche

Kinderarmut ist Freitag Thema

Ahlen (at). Mit einem Gottesdienst will die „Jugendkirche Hamm“ am kommenden Freitag, 24. April, ab 19 Uhr in der Lutherkirche Hamm auf das Thema Kinderarmut aufmerksam machen.

Unter dem Motto „Öffne uns die Augen“ wird sich das Team um Jugendpfarrer Alexander Meese vor allem dem Zusammenhang von Konfirmation, Unterricht und Armut widmen. Schon ab 16.30 Uhr sind in der Hammer Innenstadt Aktionen zum Thema Kinderarmut geplant. Der Gottesdienst ist Bestandteil der Ahlener Aktionen gegen Kinderarmut, die unter dem Motto „Lasst uns nicht hängen“ stehen. Deshalb wird sich auch eine Ahlener Gruppe auf den Weg nach Hamm machen. Treffpunkt für eine gemeinsame Fahrt mit dem Zug ist um 16.40 Uhr am Ahlener Bahnhof (Abfahrt 16.57 Uhr). Infos bei Pfarrerin Espelöer, ☎ 02382/2218.

Elisabeth-Tombrock-Haus



Zum „Gruppenbild mit Hase“ stellten sich (v. l.) Altenpflegerin Katharina Ochmann, die Bewohnerinnen Paula Trussat und Gertrud Ryba, Kevin Maack und Bewohnerin Cäcilia Kovermann.

Flauschiger Hase weckt Erinnerungen

Ahlen (at). Ob es der echte Osterhase war? Oder einer, der mit dem österlichen Eiersegen eher weniger zu tun hat?

Wie auch immer, als der Zivildienstleistende Kevin Maack jetzt einen leibhaftigen Mummelmann mit auf den Wohnbereich sieben des Elisabeth-Tombrock-Hauses brachte, da bereitete er den Bewohnern des Senio-

renheims eine gelungene Überraschung.

Beim Streicheln des weiß-grau gefleckten Langohrs mit dem flauschigen Fell gingen bei manchem Bewohner die Gedanken zurück in ferne Kinder- und Jugendzeit als es auch in Ahlen in vielen Familien und Haushalten noch üblich war, eigene Kaninchen zu halten.

Kolpingsfamilie

Buddenbaum ist das Ziel

Ahlen-Dolberg (at). Am kommenden Sonntag, 26. April, findet eine Fahrradwallfahrt des Kolping-Bezirksverbandes Ahlen nach Buddenbaum statt. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie Dolberg starten um 9.15 Uhr ab Dorfplatz Dolberg. Um 10 Uhr geht es

ab Marktplatz Ahlen zusammen mit den Kolpingschwestern und -brüdern aus Ahlen weiter. Ab 13 Uhr findet an der Wallfahrtskapelle in Buddenbaum ein Wortgottesdienst statt. Die Dolberger sollten sich bei Irmgard Venjakob anmelden, ☎ 02388/302090.